

Am Zukunftstag mitgemacht

Im Alterszentrum Büel wurden Einblick in die Berufe einer Langzeitpflegeinstitution gewährt.

Zuger Zeitung, 18.11.2021

Die Berufsbildung und das Fördern von Nachwuchskräften ist dem Alterszentrum Büel sehr wichtig. Wegen der Coronapandemie war und ist es teilweise noch sehr schwierig für die jungen Leute, Einblick in die Berufswelt zu bekommen. Den jungen Menschen die verschiedenen Berufe in einer Langzeitinstitution näher zu bringen, ihnen etwas vom Wissen und den Fähigkeiten der Mitarbeitenden mitzugeben, ist ein Beitrag dafür, Ideen für ihre Zukunft zu wecken oder sie sogar als mögliche Nachwuchskräfte zu gewinnen.

So machte das Alterszentrum Büel am Donnerstag, 11. November, einmal mehr am nationalen Zukunftstag mit. Trotz benötigtem Schnelltest und genereller Maskenpflicht durften wir fünf junge Schülerinnen und Schüler, welche die 5. oder 6. Schulklasse besuchen, bei uns begrüßen. Sie erhielten Einblick in die Bereiche Pflege und Betreuung, Hauswirtschaft, in den Ablauf einer Grossküche, in den Alltag der Aktivierung, der Administration sowie in den Bereich der Haustechnik.

Mehr junge Männer für den Pflegeberuf begeistern

Berufe in einer Altersinstitution sind sehr spannend, vielseitig und bieten gute Zukunftsperspektiven. Durch solche Einblicke hofft das Alterszentrum, dass zukünftig auch mehr junge Männer den «typischen Frauenberuf», Fachfrau/Fachmann



Von links: Cintia Rodrigues Pinto, Joya Wiederkehr, Cerin Andermatt, Fynn Behrens, Nick Clay.

Bild: PD

Gesundheit EFZ, ergreifen. Pflegeberufe sind eine spannende Kombination zwischen der Arbeit mit Menschen, technischen Anteilen und der Umsetzung von vielseitigem, interessantem Fachwissen.

Am Zukunftstag durften die Schülerinnen und Schüler praktische Elemente hautnah erleben. Sie konnten zum Beispiel

bei der Essensverteilung unterstützen, beim Gemüserüsten mit anpacken und im Service mithelfen. Weiter machten sie in der Alltagsgestaltung beim Gedächtnistraining mit, massen sich gegenseitig den Blutdruck, fuhren in und mit einem Rollstuhl umher, lernten die Durchführung einer korrekten Händedesinfektion und ver-

suchten sich beim Einbinden ihrer Beine.

Das Alterszentrum Büel ist überzeugt, dass die Mädchen und Jungen einen vielseitigen Einblick in den Bereich Langzeitpflege erhielten und dabei erkennen konnten, dass die Lebensqualität und das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner das Wichtigste ist, so wie es die

Vision der Stiftung Wohnen im Alter Cham besagt: «Lebensfreude auch im Alter.»

An dieser Stelle möchte das Alterszentrum sich bei allen involvierten Personen für ihr grossartiges Mitwirken am Zukunftstag herzlich bedanken.

Für das Alterszentrum Büel:
Claudia Tschann, Diana Brand